

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein Jahr nach dem Kaukasus-Konflikt hat Wladimir Putin der abtrünnigen georgischen Provinz Abchasien demonstrativ einen Besuch abgestattet. Dabei stellte er russische Hilfe in Aussicht.

Bild: GNU Freie Dokumentationslizenz

hend einen Arbeitsplan für die militärische Zusammenarbeit gebilligt, der «eine Vertiefung und einen Ausbau des Zusam-

menwirkens zwischen den Militärs Russlands und der NATO im Kampf gegen den Terrorismus und die Piraterie, Logistik-Zusammenarbeit, gemeinsame Suche und Rettungsoperationen auf See, Raketenabwehr und Austausch zwischen Militärakademien» vorsieht. Die Amerikaner, wie die Europäer, haben das Beharrungsvermögen des russischen Bären, verkörpert in der Galionsfigur des alten

KGB Apparatschik Wladimir Wladimirowitsch Putin, in der Verteidigung seiner geostrategischen Interessensräume deutlich unterschätzt.

**Fazit**

Von entscheidender Bedeutung ist, dass die Führung der NATO Einsicht übt und sich davor zurückhält, im illusorischen Bestreben, eine weltweite militärische Organisation bestehender, angeleglicher oder angehender Demokratien zu werden.

Es gibt kein absolutes Recht, es sei denn – in seiner Verkehrtung – im totalitären Staat. Es gibt keine totale Sicherheit, es sei denn alles Leben ist tot. Recht setzen und durchsetzen bedeutet, die Freiheit jedes Einzelnen ein Stück zu beschneiden. Wer aber keine rechtlichen Schranken kennt, also jederzeit und überall tun und lassen kann, was er will, schränkt die Freiheiten anderer ein und wird zum Sicherheitsrisiko für die Mitwelt.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Recht als Sicherheitsrisiko – Sicherheit als Risiko für das Recht. Gedanken aus sicherheitspolitischer Sicht von Ulrich Zwygart, Divisionär aD; Dr. iur., Rechtsanwalt, Mai 2008.



Oberst  
Roy Kunz  
Kdt aD Kantonspolizei  
Dozent Allg. Staatsrecht  
Mitglied Kom. Intern. SOG  
6314 Unterägeri ZG

**«...und noch ein Beruf für Teamplayer.»**

**Jetzt anmelden für die Polizeischule. Im August gehts los.**  
[www.polizei.bs.ch](http://www.polizei.bs.ch) Weitere Auskünfte: 061 267 75 78

**Kantonspolizei  
Basel-Stadt**



### Im Dienste der Nidwaldner Bevölkerung

Zur Ergänzung unseres Teams beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Nidwalden suchen wir per 1. Juli 2011 oder nach Vereinbarung eine/n

## Zivilschutzinstructor/in

Als Zivilschutzinstructor/in sind Sie verantwortlich für die Ausbildung von Schutzdienstpflichtigen aller Stufen in Grund-, Zusatz-, Kader- und Weiterbildungskursen.

Für die optimale Erfüllung dieser Aufgabe verfügen Sie über eine handwerkliche und/oder technische Grundausbildung. Führungs- und Ausbildungserfahrung gepaart mit Organisationstalent sind von Vorteil und erleichtern Ihnen die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Sie sind eine kommunikative und teamfähige Person, welche auch in hektischen Zeiten den Überblick behält. Eine gute körperliche Verfassung, sehr gute Informatikkenntnisse und Flexibilität betreffend Arbeitszeiten sind Grundvoraussetzungen um die anspruchsvolle Tätigkeit als Ausbilder/in erfolgreich zu gestalten. Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstredend. Die Ausbildung von Angehörigen des Zivilschutzes sagt Ihnen genauso zu, wie die Mitarbeit und Leitung diverser Projekte der Abteilung Zivilschutz.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur eidg. diplomierten Zivilschutzinstructor/in oder sind bereit diese Ausbildung des Bundes zu absolvieren. Kenntnisse des Bevölkerungsschutzes, Führungs- sowie Einsatzerfahrung und eine Kaderfunktion im Zivilschutz, der Feuerwehr oder im Militär runden Ihr Profil ab.

Sie werden nach der Personalgesetzgebung des Kantons – mit guten Sozial- und Versicherungsleistungen – entlohnt. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Beilagen, welche Sie bis zum 11. April 2011 an folgende Adresse senden wollen:

**Personalamt Nidwalden, Postgebäude, 6371 Stans**

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Ruedi Wyrsh, Ausbildungschef Zivilschutz beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Telefon 041 619 56 50. Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.nidwalden.ch](http://www.nidwalden.ch).



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement  
für Verteidigung, Bevölkerungsschutz  
und Sport VBS

**Schweizer Armee**  
Führungsstab der Armee EST A  
Kompetenzzentrum SWISSINT

#### Schriftliche Bewerbung an:

Führungsstab der Armee  
Kompetenzzentrum SWISSINT  
11 Personal/FUS  
Kaserne Wil  
6370 Stans-Oberdorf  
[recruit.swissps@vtg.admin.ch](mailto:recruit.swissps@vtg.admin.ch)  
(Betreff: Militärbeobachter)  
[www.armee.ch/peace-support](http://www.armee.ch/peace-support)

Weitere interessante Stellenangebote  
der Bundesverwaltung finden Sie unter  
[www.stelle.admin.ch](http://www.stelle.admin.ch)

## UNO-Militärbeobachter

Wir suchen motivierte Offiziere der Schweizer Armee, welche bereit sind, nach erfolgter Ausbildung als Militärbeobachter zugunsten der UNO einen Einsatz zu leisten.

#### Ihr Profil:

- *Alter:* 25 bis 50-jährig
- *Militärischer Grad:* Oberleutnant mit Vorschlag zur Weiterausbildung, Hauptmann, Major, Oberstleutnant.
- *Ausbildung/Kenntnisse:* Abgeschlossene Berufslehre oder Studium, praktische Veranlagung, sehr gute Englischkenntnisse.
- Einwandfreier Leumund.
- *Teamfähigkeit:* Bereitschaft, persönliche Interessen in den Hintergrund zu stellen, Verhandlungsgeschick, Begeisterung in einer internationalen Mission als unparteiischer Militärbeobachter die UNO zu vertreten. Interesse an anderen Kulturen und Einfühlungsvermögen in die nationalen Gegebenheiten des Einsatzgebietes.
- *Gesundheitszustand:* Hohe psychische und physische Belastbarkeit.
- *Berufliche Flexibilität:* Möglichkeit einen einjährigen Einsatz anzutreten.